

Presseinformation

09.06.2022

134. OVE-Generalversammlung: Innovative Technologien, Nachwuchsförderung und aktuelle Situation am Energiemarkt im Fokus

Die Generalversammlung des OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik fand am 8. Juni 2022 bereits zum zweiten Mal im Hybrid-Format statt. Am Programm standen ein Überblick über die aktuellen Verbandsaktivitäten, die Verleihung der OVE-Awards sowie ein Vortrag zur aktuellen Situation am Energiemarkt.

Neue Initiativen für die Auseinandersetzung mit innovativen Technologien, intensive politische Gespräche zur Ausgestaltung des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes sowie zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung prägten das vergangene Verbandsjahr des OVE. *„Wir brauchen innovative Technologien aus dem Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik und gut ausgebildete Fachkräfte, um die wesentlichen Themen unserer Zeit – Digitalisierung und Energiewende – voranzubringen. Ich freue mich, dass der OVE hier mit seinen zahlreichen Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag leisten kann“*, betonte OVE-Präsident Kari Kapsch.

Zukunftsweisende Initiativen und erfolgreiche Veranstaltungen

Mit seiner DC-Initiative bietet der OVE seit 2021 eine Plattform für die Auseinandersetzung mit Gleichstromtechnik für die Energiewende. Zudem setzte der Verband im Vorjahr zahlreiche Aktivitäten im Bereich der Nachwuchsförderung: Mit der neuen Website LET'S TECH finden sich die Nachwuchsinitiativen des OVE nun unter einem Dach. Und auch der Girls! TECH UP-Role Model-Award war bereits bei seiner Premiere ein voller Erfolg. In seinem Jahresbericht konnte OVE-Generalsekretär Peter Reichel außerdem auf eine Vielzahl von erfolgreichen Events zurückblicken: *„Mit zahlreichen Veranstaltungen im Hybrid-Format, darunter die OVE-Energietechnik-Tagung in Linz mit mehr als 200 Teilnehmer:innen und der OVE Innovation Day mit den Spitzenvertreter:innen der internationalen Normung, konnte der Verband neue Standards setzen.“*

OVE-Awards für Verdienste um den Verband

Im Rahmen der Generalversammlung wurden drei OVE-Awards verliehen. ALDIS-Leiter Gerhard Diendorfer, der mit Ende Juni in den Ruhestand tritt und an seinen Nachfolger Wolfgang Schulz übergibt, erhielt den Award für den Auf- und Ausbau des weltweit anerkannten Blitzortungssystems und seine jahrelange erfolgreiche Tätigkeit in der Blitzforschung. Franz Chaluppecky, ehemaliger ABB-Vorstand, wurde für sein jahrelanges Engagement als Vorstandsmitglied im OVE sowie in der OVE Energietechnik geehrt. Fritz Schmöllebeck, langjähriger Rektor der FH Technikum Wien, erhielt den OVE-Award für seine Verdienste um den Verband als Vorstandsmitglied sowie als Präsident des Nationalkomitees von FEANI, der Föderation Europäischer Nationaler Ingenieurverbände.

Vortrag und Diskussion zur Situation am Energiemarkt

Alfons Haber, Vorstand der E-Control, hielt im Rahmen der Generalversammlung einen Vortrag zur aktuellen Situation am Energiemarkt. Er gab Einblick in das Krisenmanagement der E-Control anlässlich der aktuellen Gaskrise und ging auf die Herausforderungen für unser Stromsystem durch den Ukraine-Krieg ein. Im Anschluss an seinen Vortrag stellte sich Haber noch der Diskussion mit dem Publikum und beantwortete die interessierten Fragen der OVE-Mitglieder, unter anderem zu den rasant steigenden Strompreisen.

Pressekontakt:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Mag. Cornelia Schaupp
Eschenbachgasse 9 | 1010 Wien
T +43 1 587 6373-534
M +43 664 968 04 76
c.schaupp@ove.at
www.ove.at

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik ist eine moderne und unabhängige Branchenplattform und gestaltet die Entwicklung der Elektrotechnik und Informationstechnik in Zeiten des digitalen Wandels aktiv mit. Der OVE vernetzt Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft, Energieunternehmen sowie Anwender:innen und fördert mit zahlreichen Weiterbildungsangeboten den Erfolg der Branche. Als elektrotechnische Normenorganisation und mit seinen weiteren Kerngebieten Zertifizierung und Blitzforschung vertritt der Verband die österreichischen Interessen offiziell in internationalen Gremien. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website www.ove.at.